# Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag Morgen.

Office: 511 Lackawanna Avenue.

Subscription.............................$2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei....... 2 50 „

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.


## Wochen-Rundschau.

### Inland.

Endlich! Die Silberankaufsklausel des Shermangesetzes vom Jahre 1890 ist gefallen. Die außerordentliche Sitzung des Congresses hat nach einer 85-tägigen Dauer erfüllt, was der Präsident in seiner Botschaft gefordert hatte: bedingungslosen und sofortigen Widerruf der Bestimmung, welche die Regierung zwingt, jeden Monat 4 1-2 Millionen Unzen Silber anzukaufen. Der bereits vor einiger Zeit von Hause angenommenen Wilson-Bill hatte der Senat die in der Sache selbst identische und nur in der Wortfassung anders lautende Voorhees-Bill substituirt, welche denn auch vom Senat nach langem vergeblichen Sträuben der Silberfreunde mit 43 gegen 31 Stimmen zur Annahme gelangte. Dafür hatten 23 Republikaner und 20 Demokraten, dagegen 19 Demokraten, 9 Republikaner und 4 Populisten gestimmt; 10 Senatoren waren abwesend oder abgepaart. Die Voorhees-Bill gelangte darauf an das Haus, wo die Silberpartei unter Führung Bland's noch einen schwachen Versuch machte, die endliche Entscheidung aufzuhalten. Aber Sprecher Crisp stellte in einem unbewachten Augenblick die Frage auf Schluß der Debatte, und so wurde die Silberpartei überrumpelt. Die Voorheesbill gelangte mit 191 gegen 94 Stimmen zur Abstimmung. Auch hier war die Abstimmung weit entfernt von einem strikten Parteivotum. Die Reinschrift des Gesetzes erlangte gleich darauf die Unterschrift des Präsidenten und mit dem Augenblicke ihrer Gesetzeskraft haben auch die Silberankäufe des Schatzamtes aufgehört.

Die Bestätigung des Richters Hornblower zum Mitgliede des Höchsten Bundesgerichts ist immer noch nicht erfolgt, da Senator Hill dagegen formelle Bedenken erhob.

Die Ermordung des Mayor Harrison in Chicago hat bei anderen Wahnsinnigen die Lust nach ähnlichen Thaten erregt. So tauchten in New York „Cranks" auf, welche von Millionären, wie von George Gould, ungeheure Beträge unter Drohungen forderten, oder selbst direkt auf die Polizei gingen und von den dienstthuenden Beamten einige tausend Dollars zu erpressen suchten. Einer dieses Gelichters verübte auf den Baumeister des neuen Posttelegraphengebäudes einen Mordangriff, indem er ihm zwei Schüsse in den Leib jagte. Der Mordbube ist seinem Opfer völlig unbekannt. In Washington hat man außerordentliche Vorsichtsmaßregeln getroffen, da man ein Attentat auf den Präsidenten fürchtet.

Eine Uebersicht des Verkehrs auf der Weltausstellung ergibt das befriedigende Resultat, daß die Zahl der zahlenden Besucher seit dem ersten Mai die Höhe von 21 Millionen erreicht hat, daß die Kosten völlig durch die Einnahmen gedeckt sind, und daß es sogar möglich sein wird, den Actionären etwa 15 bis 20 Procent ihrer Einzahlungen zurück zu erstatten. Ein großer Theil der Schaubuden von der Midway Plaisance wird nach San Francisco wandern, um dort auf der „Winterausstellung" zu paradiren.

Ob die Wirkung der Aufhebung der Shermanklausel sich sehr schnell zeigen wird, erscheint fraglich. Einmal hat die von den Silberschwärmern im Senat verschuldete Verschleppung der endlichen Abstimmung sehr geschadet, und dann sind finanzielle Krisen schwer zu verwinden. Mangel an Arbeit-Gelegenheit herrscht immer noch, und läßt schlimme Befürchtungen für den vor der Thür stehenden Winter aufkommen.

Unter den Unfällen der Woche ernster Art nehmen die leidigen Bahnkatastrophen wieder eine hervorragende Stellung ein. So entgleiste ein Passagierzug der International & Great Northern-Eisenbahn bei der Station Hearne im Staate Texas; mehr als zwanzig Menschen wurden verletzt, wovon acht gefährlich. Auf der Reading-Bahn collidirten zwei Züge bei Nicetown, Pa, wobei ein Beamter getödtet und drei verletzt wurden. In Folge der Falschstellung einer Weiche collidirten bei Norfolk, V., zwei Kohlenzüge auf der Norfolk & Western-Bahn; ein Personenzug fuhr in das Chaos der übereinander gethürmten Wagen hinein und wurde theilweise zertrümmert. Zwei Menschen wurden dabei getödtet und fünf schwer verletzt. In Portland, Oregon, fuhr ein Wagen der elektrischen Straßenbahn mit Windeseile durch die offenstehende Drehbrücke in den tief unten fließenden Willamette; sechs der hinabgestürzten Passagiere ertranken, die übrigen hatten sich durch rechtzeitiges Abspringen gerettet. Der Führer will wegen des dichten Nebels das rothe Warnungssignal der Drehbrücke nicht bemerkt haben.

In einem sechsstöckigen Speicher der Chautauqua-Eisgesellschaft in Pittsburg entzündete sich der dort lagernde Whiskey unter einer furchtbaren Detonation, welche das Gebäude in Trümmer legte. In Folge Ueberdrucks explodirte der Dampfkessel einer Fabrikanlage in der Ost 14. Straße von New York, wodurch die Stallungen der Pferdebahn der Broadway & Battery-Linie vollständig zerstört wurden und sechs Bedienstete getödtet und viele verwundet wurden.

Feuersbrünste werden aus allen Theilen des Landes gemeldet, doch nur in wenigen Fällen geriethen dabei Menschenleben in Gefahr.

Ein gemeingefährlicher Verbrecher, der seine Verbrechen unter der Maske eines Bundessheriffs auszuführen pflegte, wurde in der Person des Marshall B. Taylor, besser bekannt unter seinem Verbrecherspitznamen „Doc" Taylor, zu Morton, Va., gehängt. Er war wegen der Ermordung eines alten Farmers, Ira Mullens, dessen Frau, Tochter und Bruder in Proud Cap, Miss., zum Tode verurtheilt worden.

Die Tochter des früheren Generalanwalts unter Clevelands erster Verwaltung, Garland, hat in einem Anfall von Tiefsinn Selbstmord begangen.

### Ausland.

Ereignißreich, nicht für Preußen allein, sondern auch für das übrige Deutschland, sind die soeben abgehaltenen Wahlen der Wahlmänner zum Abgeordnetenhause. Bekanntlich werden in den drei Wahlklassen, in welche in Preußen die Urwähler zerfallen, erst die Wahlmänner gewählt, welche dann die Abgeordneten des Bezirks zu erwählen haben. Allerdings wird das genaue Resultat wohl erst noch mehrere Tage auf sich warten lassen; aber so viel ist bereits sicher, daß die conservative Partei im Verein mit den Clericalen die frühere Majorität behaupten wird. Die liberalen Parteien sind unter einander zu sehr zersplittert, und befeinden sich so heftig, daß an ein gemeinsames Arbeiten und Zusammengehen bei den Wahlen gar nicht zu denken ist. In Berlin hat Eugen Richter und seine ihm treu gebliebenen Anhänger einen glänzenden Sieg über alle anderen Parteien errungen; die von ihm getrennte Partei, welche für die Militärvorlage gestimmt hatte, ist glänzend unterlegen.

Mit der Ernennung des neuen Kriegsministers Bronsart von Schellendorf, der sofort nach dem Rücktritt des in parlamentarischen Kreisen wegen seines oft brüsken Auftretens unmöglich gewordenen Generals von Kaltenborn-Stachau berufen wurde, sind alle Parteien einverstanden.

Die Socialdemokraten haben zu Köln ihren zahlreich besuchten Parteitag abgehalten, dem es an erheiternden und ernsten Zwischenfällen nicht fehlte. Erheiternd war die Verlesung von Briefen des jetzigen Finanzministers Miquel aus älterer Zeit, in welcher sich derselbe offen zu den Grundsätzen der Socialdemokratie bekannte; Bebel brachte dieselben zur Verlesung. Auf dessen Antrag nahm der Parteitag auch einen Beschluß an, welcher die Grundsätze der Antisemiten zwar nicht direkt gutheißt, dieselben aber als Bundesgenossen im Kampfe der Masse gegen das Kapital duldet.

Großes Aufsehen hat ein Criminalprozeß erregt, der sich vor der Strafkammer des Landgerichts zu Hannover abspielte. Als Angeklagte in demselben figurirten Officiere und Civilisten. Ueber hundert Zeugen wurden vernommen, welche fast sämmtlich der Klasse des Offizierstandes angehörten und von den Angeklagten in der unverschämtesten und raffinirtesten Weise gerupft worden waren. Am meisten belastet waren der Oberstlieutenant von Meyerinck und die Hauptleute Fährte und Rother. Die Opfer, welche sich an die Angeklagten um Gewährung von Darlehen meist zum Zwecke des Hazardspieles gewendet hatten, wurden genöthigt, allerhand ausländische Lotterieloose an Zahlungsstatt anzunehmen, und darin bestand eine der Hauptquellen des unerlaubten Gewinnes der Angeklagten. Die vom Gericht verhängten Strafen gingen bis zu sieben Jahren Gefängniß und tausend Mark Geldstrafe hinauf. Da der Kaiser die Akten eingefordert hat, wird die Sache noch ein militärisches Nachspiel haben.

Der Conflikt, welcher sich in Oesterreich zwischen dem Ministerpräsidenten Grafen Taaffe und dem Reichsrath zuzuspitzen drohte, hat ein plötzliches Ende durch den Rücktritt desselben gefunden; seine Verwaltung hat unter den verschiedensten Wechselfällen über 15 Jahre gedauert. Sein Nachfolger ist noch nicht gefunden, da der erste dazu designirte Fürst Alfred Windischgrätz abgelehnt hat. Graf Kalnoky, der anfangs entschlossen war, mit Taaffe zu stehen oder zu fallen, hat sich doch entschlossen, zu bleiben.

Der Rummel in Frankreich, den man den russischen Gästen zu Ehren veranstaltet hatte, ist verraucht. Als letzter Nachklang dessen mag die Dankesdepesche des Zaren bezeichnet werden, welche er an den Präsidenten Carnot absandte und über welche ganz Frankreich vor Freude aus dem Häuschen gerathen ist. Dem Besuche der russischen Großfürsten Wladimir, Alexis, Seraius und Paul bei dem Präsidenten legt man große politische Bedeutung bei.

Man spricht von einem Bunde zwischen Spanien, Frankreich und Rußland, um sich Morokkos zu bemächtigen und um Englands Absichten auf die Besetzung des marokkanischen Tanger zu vereitlen. Der spanische General Margello ist bei einem der Ausfälle aus der befestigten Stadt Melilla gegen die belagernden Mauren gefallen. Infolge dessen hat sich der Spanier im ganzen Lande große Kriegslust und der Durst nach Rache gegen die Mauren bemächtigt, und alle Parteien dringen in die Regierung, schleunigst Verstärkungen gegen Marokko zu schicken und dem allgemein beliebten General Martinez de Campos den Oberbefehl zu übertragen.

### Weit und breit.

Nicht auf diesem großen Continent allein, sondern in den malariadurchseuchten tropischen Landstrichen in Guatemala, Mexico, Südamerika, dem Isthmus von Panama und anderwärts gewährt Hostetter's Magenbitters den Einwohnern und den diese Gegenden bereisenden Touristen Schutz gegen Malaria. Der Bergmann, der eben angekommene Emigrant, der Farmer, welcher den jungfräulichen, eben erst seiner Baumriesen beraubten Waldboden kultivirt, findet in dem ausgezeichneten Antifiebermittel eine Schutzwehr gegen die giftigen Miasmen, welche in den von der Natur so üppig gesegneten Regionen oft die Quelle aller Krankheiten sind. Das Bitters wirkt regulirend bei Störungen des Magens, der Leber und der Eingeweide, wappnet die Constitution gegen rheumatische Anfälle, welche oft die Folge vom Aufenthalt im Freien bei rauhem Wetter sind; es durchströmt den erkälteten Körper mit behaglicher Wärme und ist die beste Abwehr gegen die schädlichen Einflüsse des Morgen- und Abendnebels. Schwache stärkt es und es ist gut bei den Anfängen von Nierenleiden.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

☞ Für feines Geschmeide und Silberwaaren geht zu E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.


## Fritz Dürr's

Union

## Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

## Geschäfts-Anzeiger.

**Buch- und Accidenz-Drucker.**

Fred. A. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Finley Store.

**Groceries und Provisionen.**

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Edwin E. Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

## Braucht ihr Möbeln?

Dann gehet zu

## Henry Schellhase,

**No. 223 Wyoming Avenue.**

Sein Lager umfaßt stets das neueste in dieser Branche, und seine Preise sind positiv

**die niedrigsten.**

Parlor-Suits, Schaukelstühle jeder Art, Sophas und Lounges, Schlafzimmer-Ausstattungen, Küchen-Einrichtungen, kurz Alles, was in einem Möbel-Geschäfte erster Klasse gewöhnlich vorräthig gehalten wird, liefere ich zu

**allerniedrigsten Preisen.**

Wer bei mir vorspricht, wird sich davon überzeugen können.

## John Briegel,

Neueste Muster in

## Wand-Tapeten,

zu den billigsten Preisen. Ebenso

**Bleiweiß, Leinöl, Kitt, Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,**

315 Penn Avenue.

## Westseite Anzeigen.

## Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

## Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichteten Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.

Dale & Co,
415 Nord Achte Straße.

## Frank Stetter, Hotel und Bäckerei,

**Mainstraße, Hyde Park.**

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter.

## E. Robinson's Bierbrauerei,

Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

## Zang & Co., Dampf Bottling Werke,

**121 Penn Avenue.**

Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

## Jakob Lotz, Deutscher Buchbinder,

**und Geschäftsbücher-Fabrikant,**

**316 Centre Straße.**

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

## Fred. Martin's Palace Hotel

**233 & 235 Penn Ave.**

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. E. Robinson's Bier an Zapf. Feinster Pfeffer und Monogram Schnaps. Champagner und Rhein Weine. Heißer Lunsch jeden Morgen. Elektrische Fächer; keine Fliegen. Telephon No. 834.


## Scheriffs-Verkäufe
von
## Werthvollem Grundeigenthum,
**Samstag, den 25. Nov. 1893.**

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 25. Nov. 1893,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, in und auf all die gewisse Striche, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in dem Borough Blakely, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Erstens.—Besagte Lot ist die Hälfte von Lots No 9 und 10 auf dem Plane von Lots auf der Karte, gemacht von J. L. Lawrence für Hand & Peck, und begrenzt nördlich von Hickory Straße, östlich von Walnut Straße, südlich von der übrigen Hälfte von Lots No 9 und 10 und westlich von Lot No. 11 auf besagtem Plane; besagte Lot ist 80 Fuß an Walnut Straße und 100 Fuß an Hickory Straße. Ausgenommen und reservirend indessen dem J. W. Peck, seinen Erben und Ueberschreibern durch genügende gesetzliche Bestimmungen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots, mit dem ausschließlichen Rechte, dieselben zu graben und entfernen. Darauf sind errichtet ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus und andere Außengebäude als das Eigenthum von H. C. Barnes.

Zweitens.—All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft Peckville, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist die hintere Hälfte von Lots No. 9 und 10 auf dem Plan von Lots, gemacht von J. L. Lawrence für Hand & Peck; besagte Lots sind 80 Fuß in Front an Walnut Straße und 100 Fuß in Tiefe entlang der Linie einer 16 Fuß breiten Alley, begrenzt nördlich von der übrigen Hälfte von Lots No. 9 und 10, westlich von Lot No. 11, südlich von besagter Alley und östlich von Walnut Straße. Ausgenommen und reservirend indessen dem J. W. Peck, seinen Erben und Ueberschreibern durch genügende gesetzliche Bestimmungen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots und das ausschließliche Recht, dieselben zu graben und entfernen. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus, hölzerne Scheuer und andere Verbesserungen als das Eigenthum von Henry C. Barnes.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von James Rutherford gegen Henry C. Barnes. Schuld $562.44 Judgment No. 435, Januar T. 1893. Vend. Ex. zum Nov. T. 1893. Ranck, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Wm H. Roe, Administrator der verstorbenen Mary McDonald, in und auf all' den gewissen Strich, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 20. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, an einer Straße genannt und bekannt als Fig Straße, und ist Lot No. 10 im Block No. 5 auf George Fischer's Plan von Lots in besagter Stadt. Ist dasselbe Eigenthum kontrahirt durch George Fisher durch seinen Anwalt C. D. Breck an die besagte Mary McDonald, Frau von John McDonald.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. B. Hull, überschrieben an C D. Breck, gegen Wm. H. Roe, Administrator der verst. Mary McDonald. Schuld $245.95. Judgment No. 413, Juni T. 1893. Lev. Fa. zum Nov. T. 1893.

Woodruff, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Frank Murphy, James M. Moore und Thomas McCann, in und auf all' das gewisse Grundstück, gelegen an der nordöstlichen Ecke von Cedar Avenue und Cherry Straße, auf dem Stadtplan der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 8 im Quadrat oder Block No. 11; besagte Lot ist 40 Fuß in Front an Cedar Avenue, 40 Fuß hinten und 140 Fuß in Tiefe, mit dem Recht, 50 Fuß in Front an Cedar Avenue und 150 Fuß in Tiefe an der nördlichen Seite von Cherry Straße einzuschließen. Die besagten weiteren 10 Fuß sind für Hof, Gewölbe, Piazza, Kellerweg und Vorfenster. Kohlen und Mineralien reservirt. Besagte Lot ist an Frank Murphy, James M. Moore und Thomas McCann durch C. C. Donovan et ux übertragen worden durch Deed datirt 22. April 1893. Eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch, No. 88, Seite 174 etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ellen Hickey gegen Frank Murphy, James M. Moore und Thomas McCann. Schuld $212 81. Judgment No 209, Juni T. 1892. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893.—Ferner auf die Klage von Division No. 3. A. O. H. von Scranton, Pa., gegen Frank Murphy, James M. Moore und Thomas McCann. Schuld $1400. Judgment No. 210, Juni T. 1892. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893.

Donovan, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Theresa Noll, Adm'r des verst. Peter Noll, in und auf all die gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 22 im Quadrat oder Block No. 49 und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Crown Avenue, auf dem Stadtplan der besagten Stadt Scranton, voraussichtlich gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist 40 Fuß breit vorne an Crown Avenue, 40 Fuß weit hinten und 140 Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum, welches Friedrich Simon et ux und Frank Robling et ux verkauften und übertrugen an John Joseph Noll durch Deed datirt den 25. August 1888, welcher Deed voraussichtlich in der Recorders Office von Lackawanna County gehörig eingetragen ist. Unterworfen all den Reservationen, Vorbehälten und Bedingungen, enthalten in dem vorbesagten Deed.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Germania Bau und Anleihe Association von Süd Scranton, Pa., gegen Theresa Noll, Adm'r der Hinterlassenschaft des verst. Peter Noll. Schuld $400. Judgment No. 80, Nov. T. 1893. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893.

Watson & Zimmerman, Anwälte.

Ferner:

No. 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, George Callahan, in und auf all die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land:

Erstens.—All die Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 8. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt als Lot No. 10 im Block No. 8, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an der südlichen Seite von Lackawanna Avenue, an der Ecke von Land der Equity Improvement Companie Linie, von da südwestlich entlang besagter Equity Improvement Co. Linie 100 Fuß zur Railroad Alley, von da südöstlich entlang besagter Alley 22 Fuß zu einer Ecke von Land der Hannah Winans, von da nordöstlich entlang besagter Winans' Linie 100 Fuß zur Lackawanna Avenue, von da in nordwestlicher Richtung entlang besagter Lackawanna Avenue 22 Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem dreistöckigen Backsteingebäude und anderen Außengebäuden darauf.

Zweitens.—All' die gewisse Strecke oder Parzelle Land an der Straße genannt und bekannt als Luzerne Straße, in der Stadt Scranton; sind Lots No. 9 und 10 im Block No. 62 auf J. Herman's Plan von Süd Hyde Park, und jede der besagten Lots ist 50 Fuß in Front an Luzerne Straße bei 150 Fuß in Tiefe. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Hotel, zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern, hölzerner Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Ulman Gouldsborough Companie gegen George Callahan. Schuld $73.57. Judgment No. 85, Nov. T. 1892. Al. Vend. Ex. zum Nov. T. 1893.

C. H. Welles, Anwalt.

Ferner, auf die Klage von Mary Anna Brock gegen George C. Callahan und John P. Callahan. Schuld $1050. Judgment No. 1163, Sept. T. 1893. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893.

Watson & Zimmerman, Anwälte.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Henry Pennepacker und Jane Pennepacker, dessen Frau, im Recht der besagten Frau, in und auf all die gewisse Strecke, Parzelle oder Lot Land, gelegen und liegend in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der östlichen Seite von Main Avenue (früher Straße) an einer Ecke in der Linie der M. E. Kirche Pfarrhaus Lot, von da entlang besagter Linie 109 Fuß zu einer Ecke in der Linie von E. Frear, von da entlang der Linie des besagten Frear, wie vereinbart und festgesetzt durch besagten Frear und Henry O. Silkman und Andere im Jahre 1873, 140 Fuß zu einer Ecke, von da entlang Land des Henry O. Silkman 104 Fuß zu einer Ecke an der östlichen Seite der besagten Main Avenue und von da entlang besagter Main Avenue 140 Fuß zum Anfangsplatze.

Ferner: All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt, County und Staat wie vorbesagt, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke in dem alten Mühlenteich in der Linie von Land, übertragen durch D. C. Lake an J. H. Johnson, von da westlich zu einer Ecke, Linie von Land der M. E. Kirche, von da südlich entlang Land der M. E. Kirche und dem zuvor beschriebenen Land zur südlichen Linie des besagten Landes von da südlich 52½ Grade, östlich 10 Ruthen zu einer Ecke an dem Abhang des besagten Mühlenteich bei niedrigem Wasserstand und von da entlang dem Rande des besagten Mühlenteiches bei niedrigem Wasserstande zum Anfangsplatze. Das vorstehende Stück Land ist dasselbe, welches der besagte Bell und Frau an besagte Jane Pennepacker übertrug durch Deed von diesem Datum, und ist diese Mortgage gegeben zur Sicherung der Bilanz des Kaufgeldes. Unterworfen allen Bedingungen und Vorbehälten im besagten Deed. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und hölzerner Scheuer.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Bell gegen Henry Pennepacker und Jane Pennepacker. Schuld $7837.75. Judgment No 292, Juni T. 1893. Lev. Fa. zum Nov. T. 1893

Thos. F. Welles, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Helen E Hosie, in und auf ein ungetheiltes dreivierzigstel Interesse in und auf all' jene zwei gewissen Striche Land, gelegen in dem Borough Archbald, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Eines davon bekannt als der Aaron Clark Warrant, das andere davon bekannt als das John Clark. Enthaltend in Allem etwa 800 Acker; und ferner das Interesse der Verklagten auf die damit verbundenen Contrakte und Miethen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Laonar Carpenter gegen Frau Helen E. Hosie Schuld $124 88. Judgment No. 780, Sept. T. 1893. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893. Malory G. Corbett, Robt. J. Murray, Anwälte.

Ferner:

No. 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, H. M. Hannah, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der westlichen Seite von Remington Avenue, an der Ecke von Land des W Dreßler, von da in nordwestlicher Richtung entlang des besagten Dreßler's Linie 200 Fuß zur Ecke in einer Alley, von da bei besagter Alley in südlich-westlicher Richtung 40 Fuß zu einer Ecke, von da in südöstlicher Richtung entlang Land des H. Güntal und Anderen 200 Fuß zu einer Ecke in Linie von vorbesagter Remington Avenue, von da in nordöstlicher Richtung entlang Remington Avenue 40 Fuß zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 14 im Quadrat oder Block No. 52 auf dem Stadtplan von Scranton. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Dan. Breynemann gegen H. M. Hannah. Schuld $755. Judgment No. 398, Nov T. 1893. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893.

Ferner:

No 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, der Scranton Lathe Turning Companie, in und auf all' die gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in der zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der südöstlichen Ecke einer Alley an der südöstlichen Seite von Dickson Avenue, einhundert und achtzig Fuß und sechs Zoll von der Ecke von Dickson Ave. und Breaker Straße, von da entlang besagter Avenue südlich neunundreißig Grade und fünfundvierzig Minuten, westlich einhundert und zweiundfünfzig Fuß zu einer Ecke, von da südlich fünfzig Grade fünfzehn Minuten, östlich zweihundert und fünfzehn Fuß zu einer Ecke, von da nördlich neununddreißig Grade und fünfundvierzig Minuten. östlich einhundert und fünfzig Fuß zu einer Ecke an einer Alley, von da nördlich fünfzig Grade und fünfzehn Minuten, westlich entlang besagter Alley zweihundert und fünfzehn Fuß zur vorbesagten Dickson Avenue, dem Anfangsplatze. Ist Theil von Lot Nummer fünf (5) und das ganze von Lots Nummer sechs (6) und sieben (7), und Theil von Lot Nummer acht (8) im Quadrat oder Block Nummer neun (9) auf dem Plan von Land, vermessen für William Von Storch durch J. L. Lawrence. Die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche des besagten Landes, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, sind ausgenommen und reservirt. Das besagte Land ist sämmtlich verbessert und es ist darauf errichtet eine große hölzerne Mühle oder Fabrikgebäude, zweistöckig mit Dachzimmer in Höhe. Angebaut an besagtes Gebäude sind die folgenden einstöckigen Anbauten: Ein backsteinernes Maschinenhaus, ein hölzernes Maschinenhaus, ein steinernes Kesselhaus, ein hölzernes Kesselhaus, ein hölzernes Vorrathshaus, eine hölzerne Formhütte und ein Trockenraum. Besagte Mühlenoder Fabrikgebäude und Anbauten enthalten zwei Dampfmaschinen, zwei Kessel und einen großen Vorrath von Maschinen, bestehend aus automatischen Drehbänken, Formmaschinen, Formmessern, Schleifer, Füger, Sägen, Handdrehbanken, Sägen für jeden Zweck, Wellen, Zugwerk, Riemen etc., etc.. Ferner, verbessert mit einem Block von Gebäuden, umfassend drei hölzerne zweistöckige Wohnhäuser, eine zweistöckige hölzerne Scheuer, ein einstöckiger hölzerner Bau, als Office benutzt, drei Bauholz Schuppen etc., etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. C. Bailey gegen die Scranton Lathe Turning Companie. Schuld $100. Judgment No. 401, Nov. T. 1893 Fi. Fa. zum Nov T. 1893.

Woodruff, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

John J. Fahey, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 2. Nov. 1893.


## W. P. Shoop,

Nachfolger von A. Motchmann,

Fabrikant der

**Big Ring und anderer Cigarren,**

und Händler in

**Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,**

**501 Lackawanna Ave.**


## Haus und Hof.

### Obstessigbereitung.

Jedes Obst ist zur Essigbereitung brauchbar. Hat man aber unreife Trauben, dürften dieselben den Vorzug haben. Die Trauben werden gepreßt und der Saft in offene Fässer gefüllt, wo er die erste Gährung durchmachen muß. Viele machen den Fehler, daß sie den Obstsaft in Fässer füllen, diese dann zuspunden und kühl stellen. Die Essigbildung geht aber nur in offenen Gefäßen und in einem warmen Raum vor sich. Erst wenn sich die im Saft enthaltenen Obsttheile obenauf und auch als Bodensatz abgesetzt haben, füllt man den noch trüben Stoff auf Wein- oder Essiggläser, bei denen aber das Spundloch offen stehen muß. Dadurch wird ein frühes Abziehen gespart und das erste Ablassen des schon fast klaren, bereits säuerlichen Essigs kann bis zum folgenden Winter verschoben werden. Auch später lasse man das Spundloch immer offen; der Essig behält dadurch einen reinen Geschmack und gewinnt durch Verdunstung des Wassers auch an Stärke. Bei dem Abziehen ist Vorsicht geboten, daß der trübe dicke Bodensatz nicht unter die klare Flüssigkeit geräth. In dieser angegebenen Anleitung kann man die sauren Trauben nützlich verwerthen.

### Obstbaumpflanzen im Herbst.

Wenn jemand Bäume zu verpflanzen hat, so schiebe er es nicht mehr auf. Der Herbst ist jedenfalls die beste Zeit, um Aepfel- und Birnbäume auszusetzen. Allerdings ziehen wir es vor, Pfirsiche und Traubenstöcke im Frühjahr zu verpflanzen; ist aber die Verpflanzung nothwendig, so warte man damit nicht bis Frühjahr, sondern besorge die Arbeit jetzt.

Um einen Baum gut zu pflanzen, braucht man Nachdenken, Geduld und gesunden Verstand. Grabe das Loch zweimal so groß wie der Raum, den der Baum einnimmt, und grabe es tief. Wenn der umliegende Boden nicht besonders reich ist, wirf etwas gute, fette Erde in das Loch. Setze den Baum nicht tiefer in die Erde als er vorhin gestanden hat. Siehe dazu, daß kein leerer Raum zwischen den Wurzeln bleibt; packe die Erde fest darüber und darum her. Biege die Wurzeln nicht, sondern lasse sie in ihrer natürlichen Stellung liegen; gib gut acht auf die Haarwurzeln, denn dieses sind des Baumes Mäuler, die ihn nähren. Ist der Baum einige Zeit aus dem Boden gewesen, so mache einen dünnen Kothbrei und tauche die Wurzeln vor dem Verpflanzen hinein, gieße auch ein bischen in das Loch, ehe du den Baum hinein setzest. Wenn der Baum klein ist, drücke die Erde nicht zu fest auf die Wurzeln, sondern laß die Natur selbst das besorgen. Ist aber der Baum groß, so lege einige schwere Steine auf das gut ausgefüllte Loch, damit die Winde den Baum nicht beugen und die Wurzeln nicht lockern können. Streue den Dünger, wenn du welchen hast, oben auf den Boden um den Baum her, nicht in das Loch unter den Baum. Mülsche den Baum mit grobem, weggeworfenen Heu, Stroh oder Laub. Stellt sich eine Trockniß ein, so gieße reichlich Wasser auf und lockere von Zeit zu Zeit den Boden um den Baum her. Halte den Baum scharf beschnitten. Die Zweige sollten zugestutzt werden, so daß deren Länge der der Wurzeln entspricht; geschieht das nicht, so dünsten die überflüssigen Zweige mehr Wasser aus als die Wurzeln einsaugen können, was das Welken und Absterben des Baumes zur Folge hat.

Ein Pfirsichbaum macht im ersten Jahre kräftigen Wuchs und sollte deshalb aller Zweige entledigt werden, so daß nur der gerade Stamm stehen bleibt. Pflanze auf die Südseite eines Hügels, da diese Obstart im Frühling gern zu früh Blüthen treibt und nachher im Mai oft noch kalte Winde wehen, welche die Knospen und Blüthen zerstören. Hinsichtlich der besten Sorte von Pfirsichen gehen die Ansichten weit auseinander. Die frühen Sorten fallen gern der Fäulniß anheim. „Foster", „Stump of the World", „Early York", „Early Crawford", „Late Crawford" und „Pratt" sind gut, desgleichen als sehr frühe Sorten „Amsden" und „Alexandria".

Wer Hühner hält, sollt keine Schwierigkeit haben, gute Pflaumen zu ziehen. Setze die Pflaumenbäume in den Hof, wo die Hühner Zugang haben, um die herabfallenden Curculios aufzufressen. Ein anderer Feind der Pflaumenbäume ist die schwarze Knorre (black knot), ein Pilzgewächs, das man abschneiden und verbrennen muß.—Wbl.

### Sonnenblumen als Desinfektions-Pflanzen.

Es richtete sich neuerdings die Aufmerksamkeit auf den für Gesundheitspflege in sumpffieber-reichen Distrikten werthvollen Anbau der Sonnenblumenpflanze. Viele Thatsachen haben zur Annahme geführt, daß die Sonnenblume die Eigenschaft hat, eine mit Sumpfmiasmen beladene Luft zu reinigen, indem sie eine große Menge Feuchtigkeit und schädliche Gase zu absorbiren vermag und ozonisirten Sauerstoff aushaucht. Im Zusammenhange damit hat die französische Sanitätsbehörde den Anbau der Sonnenblume als einer sehr nützlichen Pflanze empfohlen; die Samen derselben geben circa 40 Prozent fettes Oel, die Blätter ein sehr gutes Viehfutter und die Stengel, reich an Stickstoff und Kalisalzen, einen guten Dünger.

### Anstrichfarbe für Häuser.

Ein gelber wohlfeiler Anstrich für Häuser wird nach Ackerman's Gewerbezeitung dadurch hergestellt, daß man in Kalkmilch eine Lösung von Eisenvitriol einrührt. Der zuerst grünliche (von ausgeschiedenen Eisenoxydul) Brei wird nach dem Anstreichen und Auftrocknen durch Oxydation an der Luft gelb. Je mehr Eisenvitriollösung man zum Kalkbrei setzt, um so dunkler erscheint natürlich der Farbenton. Die Farbe soll sehr fest an der Mauer halten, sich nicht wegwaschen lassen und ein lebhafteres Ansehen besitzen als wie eine mit Kalk und Oker oder Satinober gemischte Farbe; sie ist außerdem billiger als letztere.


Dr. August Koenig's HAMBURGER

BRUST THEE

gegen alle Krankheiten der

**Brust, Lungen und der Kehle.**

Gegen

**Husten, Heiserkeit, Bräune, Engbrüstigkeit, Influenza. Entzündung der Luftröhre, Keuchhusten, Zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken.**

**Nur in Original-Packeten,**

Preis — 25 — Cents

In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei versandt. Man addressire:

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

## Bittenbender & Co.,

Engros und Detail Händler in

**Wagner u. Schmiede Ausrüstungen,**

— und Hauptquartier für —

**Eisen- und Stahl-Waaren.**

Store und Waarenhaus:

**126—128 Franklin Ave., Scranton, Pa.**

## Your Stomach Distresses You

after eating a hearty meal, and the result is a chronic case of Indigestion, Sour Stomach, Heartburn, Dyspepsia, or a bilious attack.

## RIPANS TABULES

Promote Digestion, Regulate the Stomach, Liver and Bowels, Purify the Blood, and are a Positive Cure for Constipation, Sick Headache, Biliousness, and all other Diseases arising from a disordered condition of the Liver and Stomach. They act gently yet promptly, and perfect digestion follows their use.

Ripans Tabules take the place of an Entire Medicine Chest, and should be kept for use in every family.

SOLD BY DRUGGISTS EVERYWHERE.

**Ein verfehltes Leben ist eine Ehe ohne Kinder!**

Wie und wodurch diesem Uebel sicher abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," ein deutsches Buch mit 250 Seiten und zahlreichen naturgetreuen Bildern auf die klarste Weise.

**Junge Leute,** denen durch die traurigen Folgen der **Jugendsünden** und **Geschlechtskrankheiten,** voraussichtlich eine **glückliche Ehe** und **frohe Zukunft versagt** ist, sollten die menschenfreundlichen Anweisungen **nebst unübertrefflichen Rathschläge** dieses alten bewährten Buches befolgen, und den Spruch Schiller's beherzigen: „**Drum prüfe wer sich ewig bindet,**" ehe sie den wichtigsten Schritt im Leben thun.

Das Buch wird für 25 Cts. Postmarken, wohl versiegelt, frei versandt. Adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der Rettungs-Anker ist auch zu haben in Philadelphia, bei C. A. Jeremias, 413 Vinestr.

*Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.*

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbfranzbänden zu je $5.00,

## BREHMS

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

## TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.

## LEBEN

Grösstenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

*Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.*